



Ralf Schindel
Geschäftsführer, VR-Präsident

Die Welt ist in Bewegung und mit ihr die Schweiz und all ihre KMUs. Wirtschaftlich zu produzieren, wird immer herausfordernder aus vor allem zwei Gründen:

1. Die zunehmende Unsicherheit, verursacht durch drohende Zölle, die aktuelle Welle einer Autokratisierung und die momentanen Kriegsentwicklungen, wirkt sich sehr schlecht auf die Risikobereitschaft von KMUs aus. Eine gesunde Risikobereitschaft ist aber der Motor einer prosperierenden Wirtschaft.
2. Stetig steigender Kostendruck lastet auf Schweizer KMUs, verursacht durch unsere hohen Sozialkosten, den starken Franken und – nicht zu unterschätzen – die stark zunehmende, kosten-treibende, oft selbst verursachte Bürokratisierungs-, Zertifizierungs- und Deklarationsflut.

Der Handlungsspielraum eines KMUs ist begrenzt. Bei einigen Problemen können Verbände wie Swissmem

helfen, andere Herausforderungen müssen einfach akzeptiert werden, was oft auf die Marge drückt oder das Produkt verteuert. Gerade in diesen risikoreichen Zeiten lohnt es sich, alternative neue Technologien zu prüfen; umso mehr, wenn damit Risiko reduziert werden kann.

Kein Tag vergeht, an welchem nicht über technische Neuerungen und deren Nutzen berichtet wird, sei es aus den Gebieten der künstlichen Intelligenz, der Digitalisierung oder der Smart Factory, zu welcher die Additive Fertigung (industrieller 3D-Druck) gezählt wird.

Die prodartis AG produziert Bauteilserien mit verlässlichen, additiven Fertigungstechnologien (industrieller 3D-Druck) in spritzgussähnlicher Qualität und kennt deren ideales Einsatzgebiet und risikoreduzierende Wirkung.

Die Vorteile der additiven Fertigung von Kleinserien bis mehrere 1000 oder 10 000 Teile liegen auf der Hand:
– Risikoreduktion durch «Production on Demand»:
Die benötigten Teile werden erst bei Bedarf

- produziert und verrechnet: You pay what you get!
- Dadurch entfallen die Lagerhaltung und -kosten.
 - Es wird kein Werkzeug benötigt. Auch diese oft sehr hohen Kosten entfallen.
 - Stücklistenreduktion durch Funktionsintegration: Mehrere Bauteile können in einem Bauteil vereint und Montageaufwand eingespart werden.

Wenn nicht jetzt, wann ist dann der richtige Zeitpunkt, Alternativen zu prüfen? Via QR-Code werden eindruckliche Bauteil-Beispiele gezeigt.

